

Behandlung mit oder ohne Kompressionsverbände?

Chronische Beingeschwüre am Unterschenkel können über Monate oder sogar Jahre andauern. Ziel dieses Reviews war die Bewertung der Wirksamkeit von Kompressionsverbänden oder -strümpfen im Vergleich zur Behandlung ohne Kompression.

Text: Simon Haug

Beingeschwüre sind offene Hautwunden am Unterschenkel, die Wochen, Monate oder sogar Jahre andauern können. Die meisten Beingeschwüre entstehen als eine Folge von Venenerkrankungen. Zur Erstbehandlung werden häufig Kompressionsverbände oder -strümpfe eingesetzt.

Zielsetzungen

Ziel des Reviews war die Bewertung der Wirksamkeit von Kompressionsverbänden oder -strümpfen im Vergleich zu

keiner Kompression, bezogen auf die Heilung venöser Beingeschwüre, unabhängig von Umfeld und Bevölkerungsgruppe.

Suchstrategie

Im Juni 2020 durchsuchten wir das Cochrane Wounds Specialised Register, das Cochrane Central Register of Controlled Trials (CENTRAL), Ovid MEDLINE (einschließlich In-Process & Other Non-Indexed Citations), Ovid Embase und EBSCO CINAHL Plus. Wir durchsuchten

ausserdem drei Register für laufende und unveröffentlichte klinische Studien und prüften die Referenzlisten von relevanten eingeschlossenen Studien, Reviews, Metaanalysen und Health Technology Assessments zur Identifizierung weiterer Studien. Es gab keine Einschränkungen hinsichtlich der Sprache, des Datums der Veröffentlichung oder dem Umfeld (Setting), in dem die Studien durchgeführt wurden.

Auswahlkriterien

Wir schlossen randomisierte, kontrollierte Studien ein, die alle Arten von Kompressionsverbänden oder -strümpfen mit keiner Kompression bei Teilnehmenden mit venösen Beingeschwüren in jedem Setting verglichen.

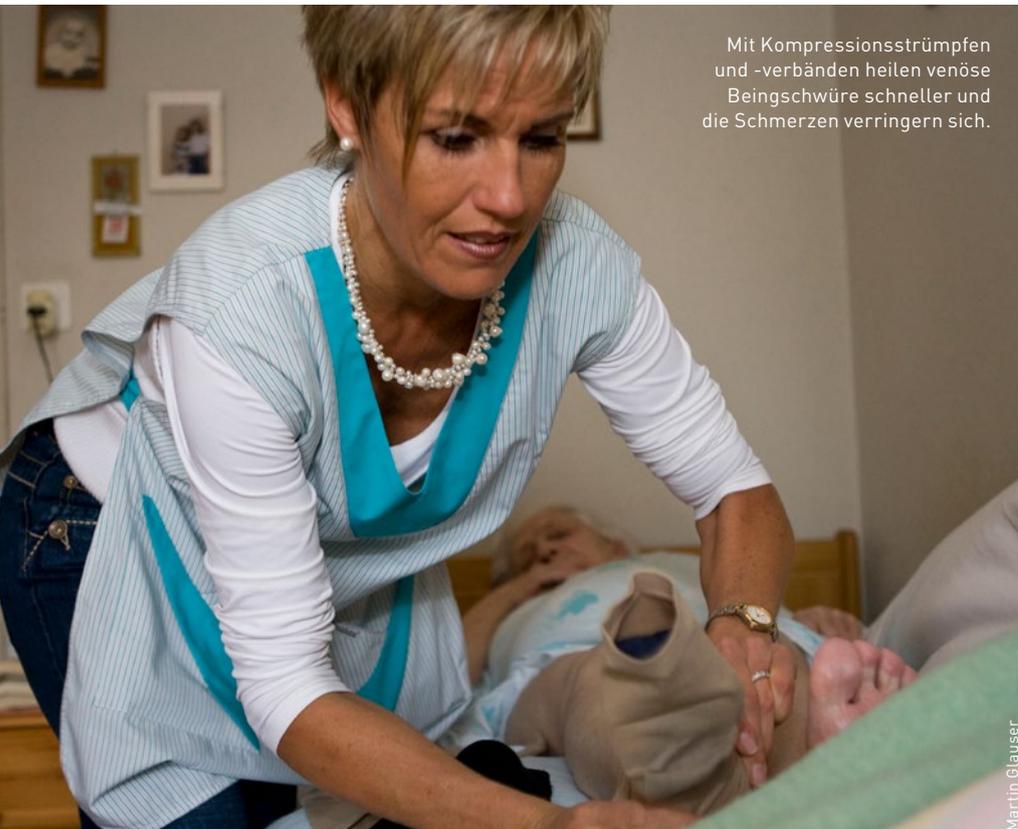
Datensammlung und -analyse

Mindestens zwei Review-Autor:innen beurteilten die Studien unabhängig voneinander, anhand vorgegebener Einschlusskriterien. Wir haben die Datenextraktion und die Bewertung des Risikos für Bias mit Hilfe des Cochrane Risk-of-Bias-Tools durchgeführt. Die Vertrauenswürdigkeit der Evidenz wurde gemäss dem GRADE-Ansatz bewertet.

Hauptergebnisse

Wir schlossen 14 Studien ein (1391 Teilnehmende). Die meisten Studien waren klein (Stichprobenumfang der Studie im Durchschnitt: 51 Teilnehmende). Die Teilnehmenden wurden in Polikliniken und im ambulanten Bereich rekrutiert, und ein grosser Teil (65,9%; 917/1391) der Teilnehmenden hatte eine bestätigte Vorgeschichte oder klinische Anzeichen einer chronischen Venenerkrankung, eine bestätigte Ursache für eine chronische Veneninsuffizienz oder ein Verhältnis von Knöcheldruck zu Brachialdruck

Mit Kompressionsstrümpfen und -verbänden heilen venöse Beingeschwüre schneller und die Schmerzen verringern sich.



Martin Gleuser

von mehr als 0,8 oder 0,9. Das durchschnittliche Alter der Teilnehmenden lag zwischen 58,0 und 76,5 Jahren (Median): 70,1 Jahre. Die Beingeschwüre dauerten bis zur Abheilung im Durchschnitt von 9,0 Wochen bis 31,6 Monate (Median: 22,0 Monate) an, und ein grosser Teil der Teilnehmenden (64,8%; 901/1391) hatte Geschwüre mit einer Fläche zwischen 5 und 20 cm². Die durchschnittliche Nachbeobachtungszeit in den Studien lag bei 12 Wochen. Zu den angelegten Kompressionsverbänden oder -strümpfen gehörten Kurz- und vierlagige Kompressionsverbände. Ziel des Reviews war die Bewertung der Wirksamkeit von Kompressionsverbänden oder -strümpfen im Vergleich zu keiner Kompression (eine Art unelastische Mullbinde, die mit Zinkoxid imprägniert ist). Die Vergleichsgruppen umfassten die «Regelversorgung», eine pharmakologische Behandlung, eine Reihe von Verbänden und eine Reihe von Behandlungen, bei denen einige Teilnehmende eine Kompression erhielten (dies war jedoch nicht die Norm). 10 von den 14 eingeschlossenen Studien (71,4%) wiesen Ergebnisse auf, die wir insgesamt mit einem hohen Risiko für Bias einstufen.

Primäre Endpunkte

Es gibt Evidenz von moderater Vertrauenswürdigkeit (einmal wegen des Risikos für Bias herabgestuft), (1) dass die Zeit bis zur vollständigen Abheilung von venösen Beingeschwüren bei Personen, die Kompressionsverbände oder -strümpfe tragen, wahrscheinlich kürzer ist als bei Personen, die keine Kompression tragen (gepoolte Hazard Ratio für die Zeit bis zur vollständigen Abheilung 2,17, 95% Konfidenzintervall (KI) 1,52 bis 3.10; I² = 59%; 5 Studien, 733 Teilnehmende); und (2) dass bei Personen, die mit Kompressionsverbänden oder -strümpfen versorgt werden, die Wahrscheinlichkeit einer vollständigen Abheilung des Geschwürs innerhalb von 12 Monaten höher ist als bei Personen, die keine Kompression tragen (10 Studien, 1215 Teilnehmer): Risikoverhältnis für eine vollständige Heilung 1,77, 95% KI 1,41 bis 2,21; I² = 65% (8 Studien mit auswertbaren Daten, 1120 Teilnehmer); eine Zusammenfassung deutet auf mehr vollständig abgeheilte Geschwüre bei Kompressionsverbänden oder -strümpfen hin als bei keiner Kompression (2 Studien ohne auswertbare Daten, 95 Teilnehmende). Es ist nicht sicher, ob es einen Unterschied in der Häufigkeit von unerwünschten Ereignissen zwischen der Verwendung von Kompressi-

onsverbänden oder -strümpfen und keiner Kompression gibt (Evidenz mit sehr niedriger Vertrauenswürdigkeit; 3 Studien, 585 Teilnehmende).

Sekundäre Endpunkte

Evidenz von moderater Vertrauenswürdigkeit deutet darauf hin, dass Personen, die Kompressionsverbände oder -strümpfe tragen, wahrscheinlich einen niedrigeren mittleren Schmerzwert haben als Personen, die keine Kompression tragen (vier Studien mit 859 Teilnehmern und eine weitere Studie mit 69 Geschwüren): gepoolter mittlerer Unterschied -1,39, 95% KI -1,79 bis -0,98; I² = 65% (zwei Studien mit 426 Teilnehmenden und eine weitere Studie mit 69 Geschwüren mit auswertbaren Daten); eine Zusammenfassung deutet auf eine Verringerung der Schmerzen bei Unterschenkelgeschwüren mit Kompressionsverbänden oder -strümpfen hin, verglichen mit keiner Kompression (zwei Studien ohne auswertbare Daten, 433 Teilnehmende). Mit Kompressionsverbänden oder -strümpfen verbessert sich, verglichen mit keiner Kompression, möglicherweise die krankheitsspezifische Lebensqualität, jedoch nicht alle Aspekte des allgemeinen Gesundheitszustands während der Nachbeobachtungszeit von 12 Wochen bis 12 Monaten (vier Studien mit 859 Teilnehmenden; niedrige Vertrauenswürdigkeit der Evidenz). Es ist nicht sicher, ob die Verwendung von Kompressionsverbänden oder -strümpfen kosteneffizienter ist, als sie nicht zu verwenden (drei Studien mit 486 Teilnehmern; sehr niedrige Vertrauenswürdigkeit der Evidenz).

Schlussfolgerungen

Bei Verwendung von Kompressionsverbänden oder -strümpfen kommt es bei Personen mit venösen Beingeschwüren wahrscheinlich schneller zu einer vollständigen Wundheilung und bei mehr Personen heilen die Wunden vollständig ab. Das Tragen von Kompressionsverbänden oder -strümpfen verringert wahrscheinlich die Schmerzen und die krankheitsspezifische Lebensqualität verbessert sich dadurch möglicherweise. Es besteht Unsicherheit hinsichtlich unerwünschter Ereignisse und bezüglich der Kostenwirksamkeit. Künftige wissenschaftliche Arbeiten sollten sich auf den Vergleich alternativer Kompressionsverbände und -strümpfe mit dem primären Endpunkt der Zeit bis zur vollständigen Wundheilung sowie auf unerwünschte Ereignisse, einschliesslich des Schmerz-Scores und der gesund-

Fit-Nursing Care

Wissen was wirkt

Der «Cochrane Pflege Corner» ist eine Rubrik der Plattform FIT-Nursing Care. Die Beiträge zeigen den aktuellen Stand der Forschung in Form von Übersetzungen von Abstracts von Cochrane Reviews auf. Dabei werden unterschiedliche pflegerische Themen aufgegriffen. Ziel ist es, den Pflegefachpersonen Forschungsergebnisse schneller und direkter zur Verfügung zu stellen. Die Serie versteht sich als Ergänzung zur vom SBK mitinitiierten forschungs- und IT-gestützten Internetplattform FIT-Nursing Care, die internationale Forschungsergebnisse für Pflegefachpersonen in deutscher Sprache praxisnah darstellt.

www.fit-care.ch, www.cochrane.de

heitsbezogenen Lebensqualität konzentrieren, und nach Möglichkeit eine Analyse zur Kostenwirksamkeit beinhalten. Studien, die zukünftig durchgeführt und ausgewertet werden, sollten sich an international anerkannte Standards halten.

Original Cochrane Review:
Shi C, Dumville JC, Cullum N, Connaughton E, Norman G. Compression bandages or stockings versus no compression for treating venous leg ulcers. Cochrane Database of Systematic Reviews 2021, Issue 7. Art. No.: CD013397. DOI: 10.1002/14651858.CD013397.pub2. Accessed 13 April 2022.

Diese Cochrane-Abstract-Übersetzung wurde im Rahmen der FIT-Nursing Care Webseite (Nationales Kompetenzzentrum für Evidenzbasierte Pflege - swissEBN) in Zusammenarbeit mit Cochrane Deutschland erstellt.

Autor

Simon Haug BSc, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW, St. Gallen, simon.haug@ost.ch